

II-11860 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5482 13

ANFRAGE

1993 -12- 14

der Abgeordneten Dipl.-Ing. KAISER
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Nebenbahnen in Niederösterreich
(Regionalanliegen Nr.166)

Die nun schon seit einiger Zeit geführte Diskussion um die Einstellung von Nebenbahnen und die Auflassung einzelner Züge von Nebenbahnen ruft massive Beunruhigung in der Bevölkerung hervor. Von seiten Ihres Ministeriums wird auch dem Bundesland Niederösterreich immer wieder der Vorwurf gemacht, daß Niederösterreich nicht bereit sei, Kosten für Nebenbahnen mitzutragen. In meinem Bezirk Gänserndorf ist vor allem die Nebenbahn Gänserndorf - Groß Schweinbarth von starken Kürzungen im Fahrplan betroffen, obwohl gerade die beiden Strecken Gänserndorf - Groß Schweinbarth und Groß Schweinbarth - Obersdorf als Anschluß bzw. Zubringer zu zwei Schnellbahnlinien sehr gut in Anspruch genommen werden und einen ausgezeichneten Kostendeckungsgrad haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß es bis zum heutigen Tage kein konkretes Verhandlungsangebot von seiten Ihres Ministeriums an das Land Niederösterreich bezüglich Kostenbeteiligung an Nebenbahnen gibt?
2. Welche Züge der Linie Gänserndorf - Groß Schweinbarth sind von der Streichung bedroht?
3. Wie begründen Sie die geplante Einstellung?
4. Wie hoch ist der Kostendeckungsgrad auf der Linie Gänserndorf - Groß Schweinbarth?
5. Welches Datenmaterial gibt es über den derzeitigen Auslastungsgrad der beiden Strecken Gänserndorf - Groß Schweinbarth und Groß Schweinbarth - Gänserndorf?